

CIB36P..

de Gebrauchsanleitung



**BOSCH**

---

# Inhaltsverzeichnis

Gratulation . . . . .	3
Sicherheits- und Warnhinweise. . . . .	3
Hinweise zur Entsorgung . . . . .	4
Ihr neues Gerät. . . . .	5
Bedienblende . . . . .	7
Aufstellen . . . . .	8
Elektrischer Anschluss . . . . .	8
Werkseinstellungen . . . . .	9
Gerät in Betrieb nehmen. . . . .	9
Temperatur einstellen . . . . .	9
Sprache einstellen . . . . .	9
Türalarm. . . . .	10
„super“-Funktion . . . . .	10
Kühlraum mit zwei Türen . . . . .	10
Variable Gestaltung des Innenraums. . . . .	11
Setup-Modus . . . . .	12
Urlaubs-Modus . . . . .	13
Sabbat-Modus . . . . .	14
Lebensmittel im Kühlraum aufbewahren . . . . .	14
Gefrieren und Lagern . . . . .	14
Maximales Gefriervermögen . . . . .	15
Eisbereiter . . . . .	15
So können Sie Energie sparen . . . . .	15
Betriebsgeräusche . . . . .	15
Gerät abtauen . . . . .	16
Gerät ausschalten und stilllegen . . . . .	16
Gerät reinigen. . . . .	16
Gerüche . . . . .	16
Warnmeldungen über das Display . . . . .	16
Geräteselbsttest . . . . .	17
Wasserfilter . . . . .	17
Kleine Fehler selbst beheben . . . . .	19
Leuchtmittel wechseln . . . . .	21
Geruchsfilter wechseln . . . . .	22
Kundendienst . . . . .	22

## Gratulation

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühl- und Gefriergerätes haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr neues Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie aus.

Jedes Gerät, das unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen - insbesondere zum Aufstellen und Anschließen des Gerätes - steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung, siehe Abschnitt „Kundendienst“, Seite 22.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung sowie die Aufstellanleitung und alle anderen dem Gerät beigelegten Informationen und handeln Sie entsprechend.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

## Sicherheits- und Warnhinweise

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch! Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

### Technische Sicherheit

#### **Achtung**

*Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden.*

*Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.*


#### **Bei Beschädigung**

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, um so größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m<sup>3</sup> groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typschild im Inneren des Gerätes.

## Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, usw.). Explosionsgefahr!
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen. Stromschlaggefahr!
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. Explosionsgefahr!
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Reinigen und Glühlampenwechsel den Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.  
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.  
**Achtung:** Wird das Gerät mit der Temperatureinstellung ausgeschaltet (Anzeige: ) , ist die Stromversorgung nicht unterbrochen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoffteile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen oder Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen. Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw. Gefrierverbrennungsgefahr!

- Reifschicht und festgefrorenes Gefriergut nicht mit Messer oder spitzem Gegenstand abschaben. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

## Kinder im Haushalt

- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

## Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktentstört nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheits-Bestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

## Hinweise zur Entsorgung

### Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

### **Achtung**

*Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpartons und Folien!*

### Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

### **Bei ausgedienten Geräten:**

- Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
  - Türen abnehmen.
  - Ablagen und Behälter **nicht** herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
- Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen.

#### **Erstickungsgefahr!**

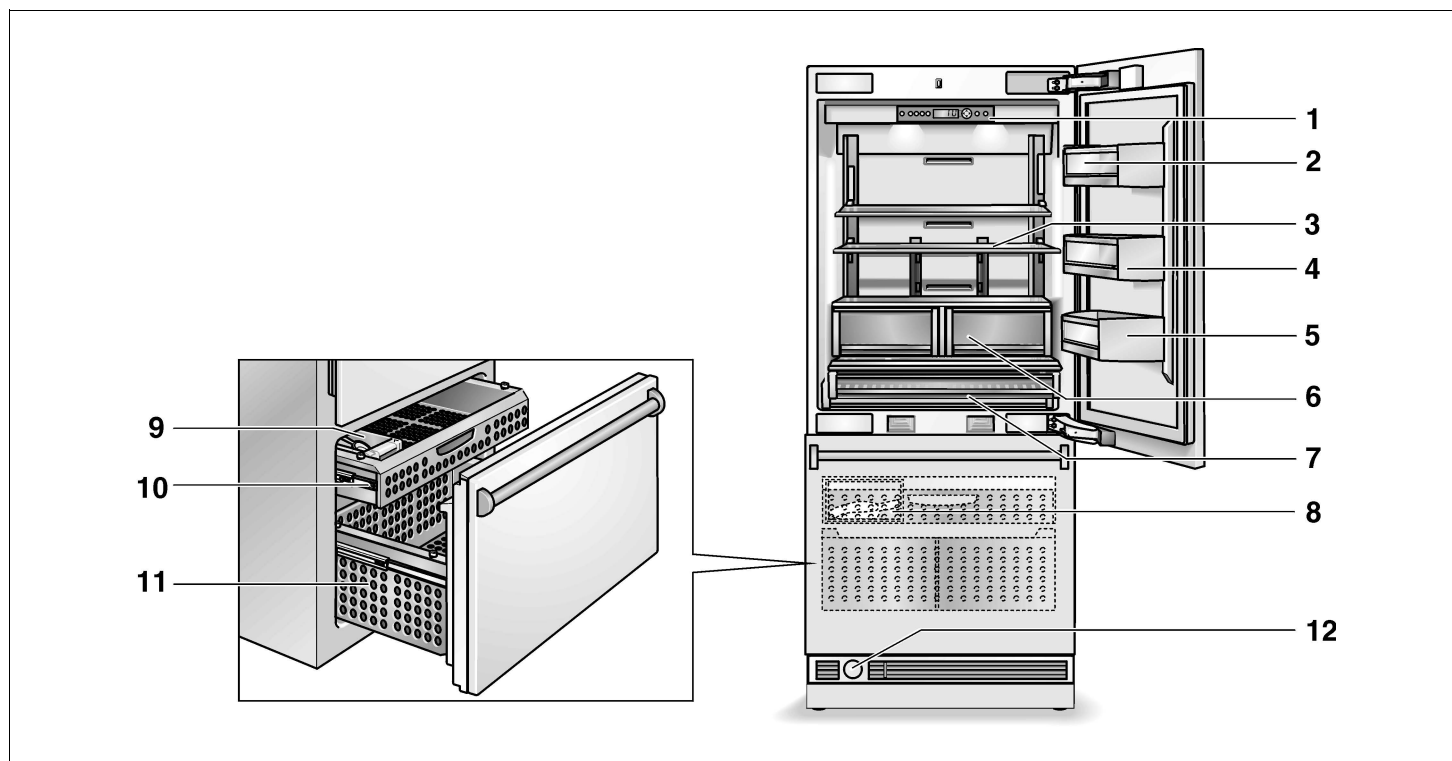
Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.



# Ihr neues Gerät

## 2-türiges Modell, Kühlraum mit einer Tür

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle. Abbildungen können abweichen.



### Kühlraum

1. Bedienblende
2. Butter- und Käsefach
3. Glasablagen
4. Türabsteller
5. Flaschenabsteller
6. Obst- und Gemüsefach
7. Schublade für größere Mengen frischer Lebensmittel

### Gefrierraum

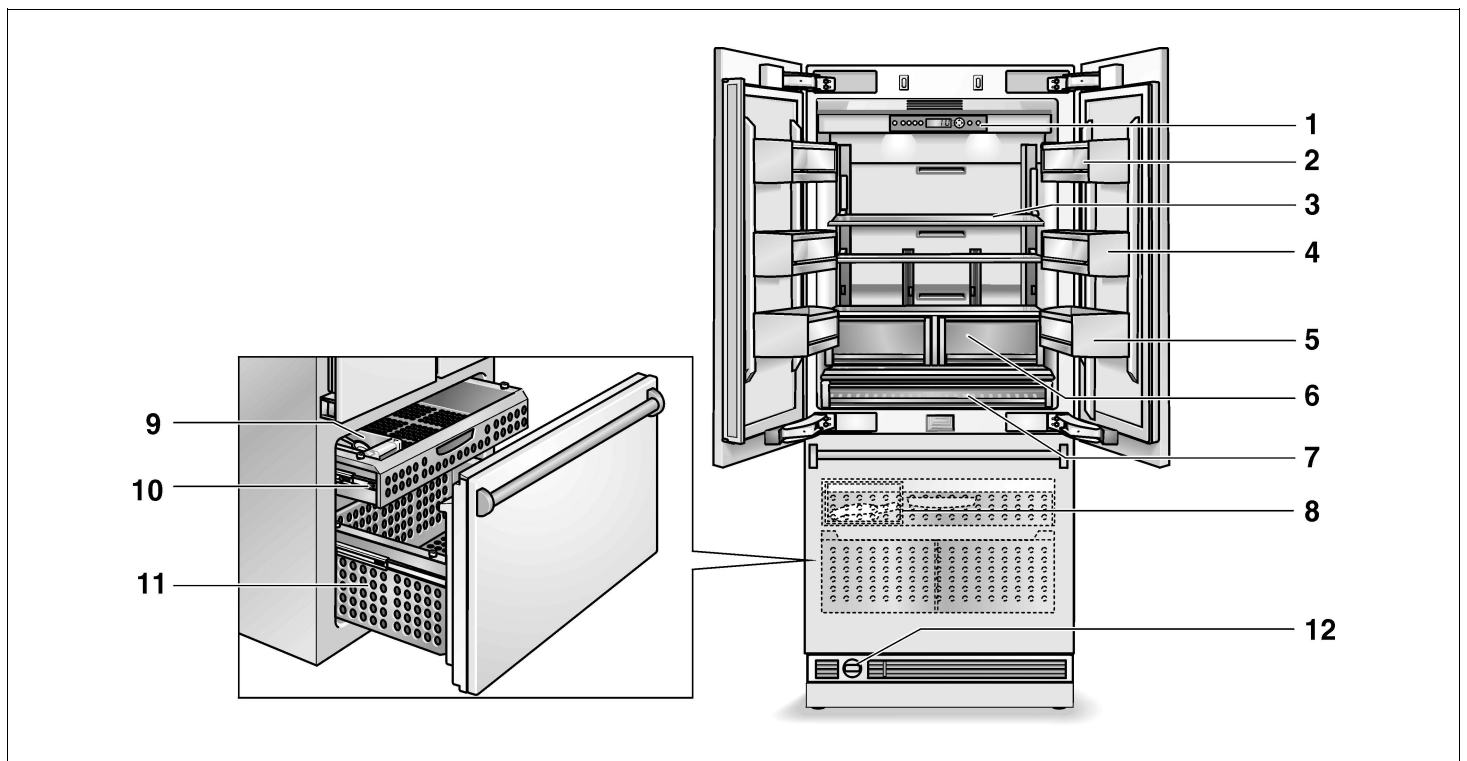
8. Eisbereiter \*
9. Eiskwürfelbehälter
10. Schublade
11. Türschubblade
12. Partikelfilter \*\* / Wasserfilter

\* nicht sichtbar

\*\* Zubehör

### 3-türiges Modell, Kühlraum mit zwei Türen

Diese Gebrauchsanleitung gilt für mehrere Modelle. Abbildungen können abweichen.



#### Kühlraum

1. Bedienblende
2. Butter- und Käsefach
3. Glasablagen
4. Flaschenabsteller
5. Obst- und Gemüsefach
6. Schublade für größere Mengen frischer Lebensmittel
7. Türabsteller

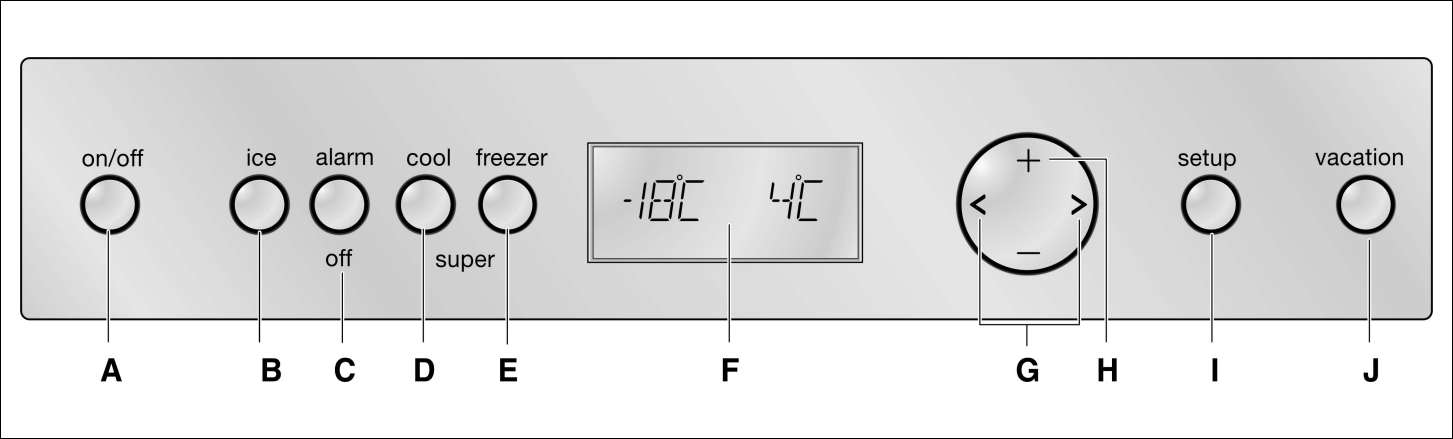
#### Gefrierraum

8. Eisbereiter \*
9. Eiswürfelbehälter
10. Schublade
11. Türschublade
12. Partikelfilter \*\* / Wasserfilter

\* nicht sichtbar

\*\* Zubehör

# Bedienblende



### A Ein-/Aus-Taste on/off

Dient zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

### Vorsicht

Das Gerät wird nicht vom Stromnetz getrennt, wenn es durch Drücken der Ein-/Aus-Taste **on/off** ausgeschaltet ist.

### B Eisbereiter-Taste ice

Dient zum Ein- und Ausschalten des Eisbereiters.  
Siehe Abschnitt „Eisbereiter“ (Seite 15).

### C Alarm-Taste alarm off

Schaltet Alarm aus.  
Siehe Abschnitt „Türalarm“ (Seite 10).

### D Taste „super“-Kühlen super cool

Siehe Abschnitt „super“-Kühlen (Seite 10.)

### E Taste „super“-Gefrieren super freezer

Siehe Abschnitt „super“-Gefrieren“ (Seite 10).

### F Anzeigefeld

Die Kühlfach-Temperatur wird im Anzeigefeld angezeigt. Aktivierte Sonderfunktionen werden über Symbole angezeigt, so z. B. „super“-Gefrieren - **SUPER** . Im Setup-Modus werden verfügbare Menüs und die Einstelloptionen im Anzeigefeld dargestellt. Siehe Abschnitt „Setup-Modus“ (Seite 12).

### G Auswahl-Tasten ( )

Die Temperatureinstellung wird mit den Auswahl-Tasten ( ) aktiviert. Siehe Abschnitt „Temperatur einstellen“ (Seite 9).

Zur Auswahl eines Menüs im Setup-Modus. Siehe Abschnitt „Setup-Modus“ (Seite 12).

### H Einstell-Tasten +/-

Die Temperatur kann bei der Temperatureinstellung mit den Einstell-Tasten +/- verändert werden. Siehe Abschnitt „Temperatur einstellen“ (Seite 9).

Zum Einstellen der im Menü verfügbaren Parameter. Siehe Abschnitt „Setup-Modus“ (Seite 12).

### I Setup-Taste setup

Diese Taste aktiviert und beendet den Setup-Modus. Wenn der Setup-Modus mit der Setup-Taste **setup** beendet wird, werden die ausgeführten Änderungen gespeichert.

### J Urlaubs-Taste vacation

Zum Ein- und Ausschalten des energiesparenden Urlaubs-Modus. Siehe Abschnitt „Urlaubs-Modus“ (Seite 13).

Jede Betätigung einer Taste wird akustisch signalisiert, wenn im Setup-Modus diese Funktion im TON-Menü aktiviert () ist.

Symbole im Anzeigefeld	
	Anzeige für Kühlraum
	Anzeige für Gefrierraum
	„super“-Kühlen oder „super“-Gefrieren ist aktiviert, siehe Seite 10.
	Urlaubs-Modus ist aktiviert, siehe Seite 13.
	Einstellmöglichkeiten im Setup-Modus, siehe Seite 12.
	Eine Warnmeldung wird angezeigt, siehe Seite 16.
	Eisbereiter ist eingeschaltet, siehe Seite 15.

## Aufstellen

### Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektroherden 3 cm.
- Zu Öl- oder Kohlestandherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellplatz darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muss das Gerät senkrecht stehen.

### Raumtemperatur und Belüftung beachten

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

### Belüftung

Auf keinen Fall die Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen an der Sockelblende vorn abdecken. Der Kälteerzeuger muss sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch.

## Befestigung

Das Gerät ist zur sicheren Aufstellung mit den benachbarten Küchenmöbeln bzw. -einbauten verschraubt.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle angrenzenden Möbel und Einbauten fest am Boden bzw. an den Wänden befestigt sind. Bei baulichen Veränderungen Befestigung des Gerätes entsprechend der Aufstellanleitung wiederherstellen.

### Aufstellfläche

Wegen des hohen Gewichtes des voll beladenen Gerätes ist ein tragfähiger Untergrund erforderlich.

Gerätegewicht bei Vollbeladung beträgt ca. 500kg.

Im Zweifelsfall bei einem Architekten oder Baufachmann nachfragen.

## Gerät aufstellen und anschliessen

### Vorsicht

*Das Gerät darf nur von einem anerkannten Installationsfachmann nach der zum Gerät gehörenden Aufstellanleitung aufgestellt und angeschlossen werden.*

Nach dem Aufstellen des Gerätes mindestens ½ Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transports kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen (siehe „Gerät reinigen“, Seite 16).

## Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen.

Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss frei zugänglich sein. Das Gerät an 220-240 V / 50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

**Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Gerät links unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.**

### Achtung

**Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).**



## Werkseinstellungen

Das Gerät wird mit folgenden Einstellungen ab Werk ausgeliefert:

- Sprache im Anzeigefeld: **Englisch**
- Temperatureinheit: **°C**
- Kühlraum-Temperatur **+4 °C**
- Gefrierraum-Temperatur: **-18 °C**

### Hinweis

Die Werkseinstellungen (Sprache, Temperatureinheit) lassen sich im Setup-Modus verändern.

## Gerät in Betrieb nehmen

- Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken.

Nach Inbetriebnahme beginnt das Gerät zu kühlen. Bei geöffneter Tür leuchtet die Innenbeleuchtung.



### Hinweis

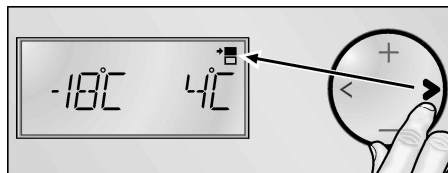
Die voreingestellten Temperaturen (Werkseinstellungen) werden nach ca. 2-8 Stunden erreicht. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.

Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern -> siehe "Temperatur einstellen", Seite 9.

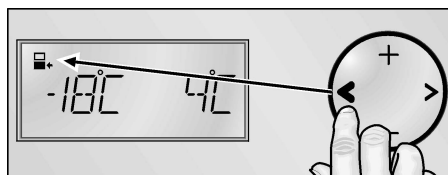
## Temperatur einstellen

Zur Einstellung der Temperatur:



- Setup-Modus mit Tasten (  oder  ) aktivieren.



) für den Kühlraum



( für den Gefrierraum



Das entsprechende Symbol (  /  ) wird angezeigt.

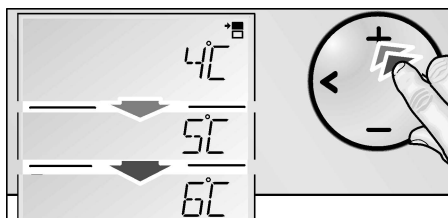
### Kühlraum

Die Temperatur lässt sich von +2 °C bis +8 °C einstellen. Wir empfehlen eine Einstellung von +4 °C.

Die Temperatureinstellung kann mit den Einstell-Tasten + (wärmer) oder - (kühler) verändert werden. Die Temperatur lässt sich in Schritten von 1 °C einstellen.

Zur Einstellung der Kühlraum-Temperatur:

- Setup-Modus mit Taste  aktivieren.  
Das Symbol  wird angezeigt.





- Die gewünschte Temperatur mit den Einstell-Tasten + (wärmer) oder - (kühler) einstellen.

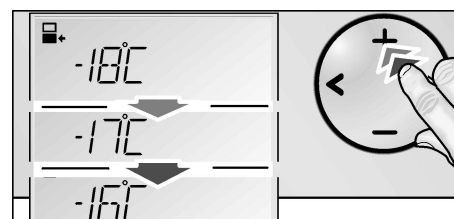
### Gefrierraum

Die Temperatur lässt sich von -14 °C bis -23 °C einstellen. Wir empfehlen eine Einstellung von -18 °C.

Die Temperatureinstellung kann mit den Einstell-Tasten + (wärmer) oder - (kühler) verändert werden. Die Temperatur lässt sich in Schritten von 1 °C einstellen.

Zur Einstellung der Gefrierraum-Temperatur:

- Setup-Modus mit Taste  aktivieren.  
Das Symbol  wird angezeigt.




- Die gewünschte Temperatur mit den Einstell-Tasten + (wärmer) oder - (kühler) einstellen.

## Sprache einstellen

Wenn das Gerät in Betrieb genommen wird, werden alle Meldungen im Anzeigefeld in Englisch angezeigt.

Alternativ können die Anzeigesprachen entsprechend der Tabelle auf Seite 12 ausgewählt werden.

Um die Anzeigesprache zu ändern:

- Setup-Taste **setup** drücken.
- Auswahl-Taste  drücken, bis **ENGLISH** angezeigt wird.



- Einstell-Taste + oder - drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- Setup-Taste **setup** drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Türalarm

Falls eine Gerätetür offen geblieben ist, wird nach 1 Minute ein Alarmsignal ausgegeben und im Anzeigefeld erscheint eine entsprechende Alarm-Meldung.



- Die Tür schließen.

Durch Drücken der Alarm-Taste **alarm off** wird das Signal ausgeschaltet.

Falls die Tür erneut nicht richtig geschlossen wurde, wird nach 1 Minute erneut der Alarm ausgegeben.

## „super“-Funktion

Wenn die „super“-Funktion aktiviert wurde, kühlt das Gerät für ca. 6 Stunden bis zu der werkseitig voreingestellten „super“-Temperatur.

Die „super“-Funktion endet:

- durch erneutes Drücken einer der „super“-Tasten **super cool** oder **super freezer** ;
- durch Aktivieren der Eco-Funktion;
- durch Aktivieren des Urlaubs-Modus;
- durch Aktivieren des Sabbat-Modus.

Nach ca. 50 Stunden schaltet das Gerät automatisch zurück auf die vor der „super“-Funktion eingestellte Temperatur.

## „super“-Kühlen

Die „super“-Kühlen-Funktion ist ideal zum Schnelkühlen von Getränken und beim Einlegen größerer Mengen von Lebensmitteln.

Diese Funktion wird aktiviert durch Drücken der Taste „super“-Kühlen **super cool**.

Im Anzeigefeld leuchten bei aktivierter Funktion die Symbole **SUPER** und .



## „super“-Gefrieren

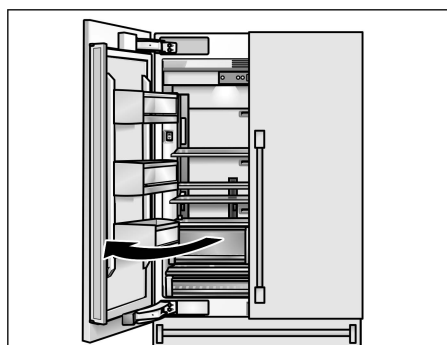
Die „super“-Gefrieren-Funktion ist ideal beim Einlegen größerer Mengen von Lebensmitteln. Sie sollte bereits 4–6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel aktiviert werden. Bei Ausnutzung der maximalen Gefrierkapazität sind 24 Stunden erforderlich.

Diese Funktion wird aktiviert durch Drücken der Taste „super“-Gefrieren **super freezer**.

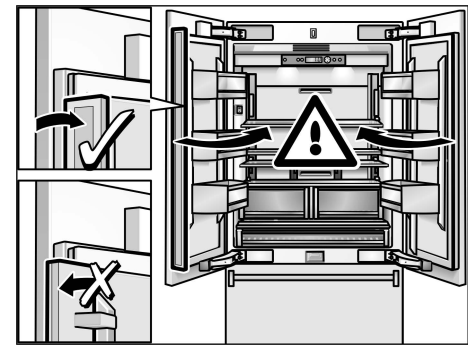
Im Anzeigefeld leuchten bei aktivierter Funktion die Symbole **SUPER** und .



## Kühlraum mit zwei Türen



Die linke Tür des Kühlraums kann geöffnet werden, ohne vorher die rechte Tür zu öffnen.



**Vorsicht beim Schließen der Tür! Der an der linken Tür montierte Holm muss beim Schließen der Tür angeklappt sein. Ansonsten sind Beschädigungen am Gerät oder den Möbelfronten möglich.**

Im Holm ist eine Heizung integriert, um Kondensation zu verhindern.

Um die Heizung ein- oder auszuschalten:



- Gleichzeitig die Taste „super“-Kühlen **super cool** und die Alarm aus-Taste **alarm off** drücken und für 3 Sekunden gedrückt halten.

Im Anzeigefeld leuchtet bei aktivierter Heizung folgende Meldung:



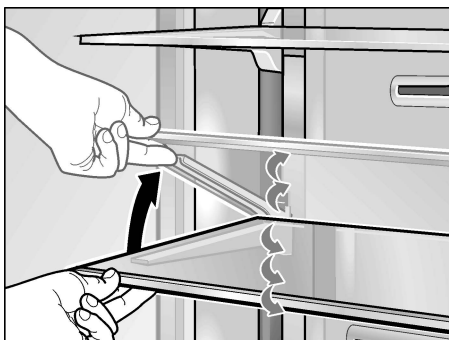
# Variable Gestaltung des Innenraums

## Kühlraum

Sie können die Ablagen des Innenraums und Behälter der Tür nach Bedarf variieren:

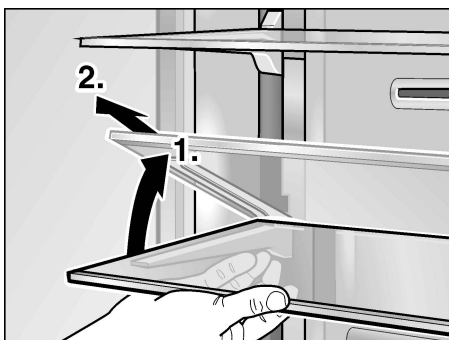
### Ablagen

Die Höhe der Glasablagen kann angepasst werden.

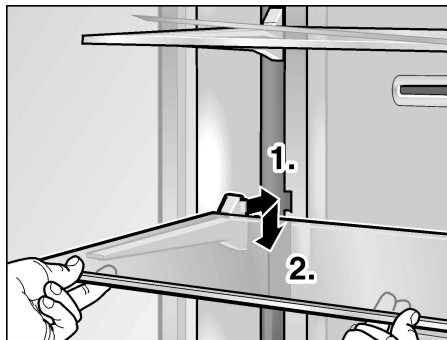


- Die Ablage vorne anheben und in den Führungen nach oben oder nach unten bewegen.
- Die Ablage in der gewünschten Höhe vorne absenken. Die Halter rasten in der Führung ein.

### Ablagen entnehmen:

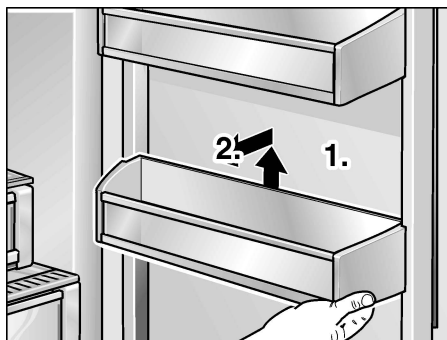


- Die Ablage vorne anheben und in den Führungen bis zu den Öffnungen bewegen. Ablagen nach vorn entnehmen.

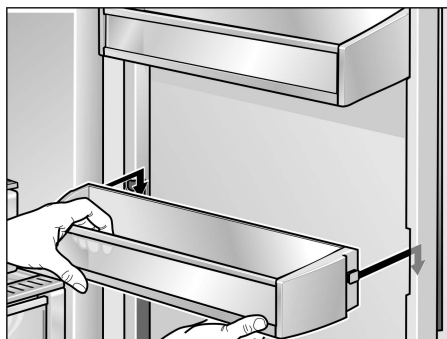


- Die Ablage in die Öffnungen der Führung einsetzen und nach unten drücken. Ablage auf die gewünschte Höhe einstellen.

### Türabsteller

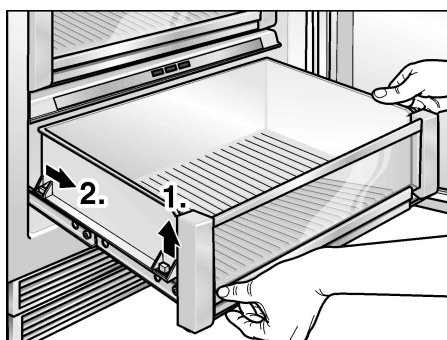


- Behälter anheben und herausnehmen.

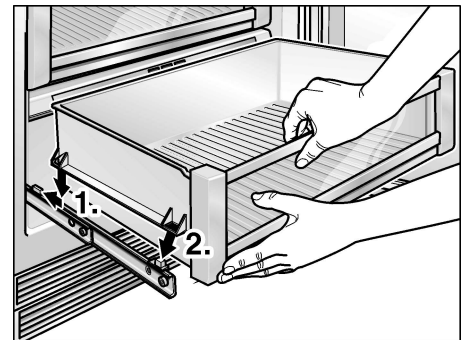


- Die Behälter in der gewünschten Höhe einsetzen und nach unten drücken.

### Schubladen



- Zum Herausnehmen die Schubladen leicht anheben und herausnehmen.

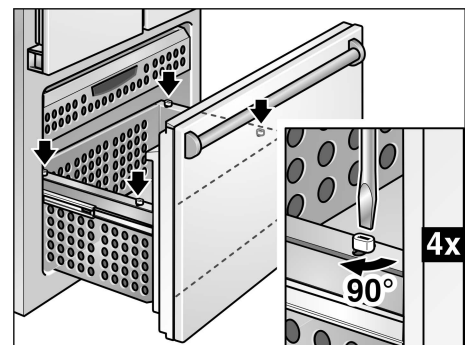


- Zum Einsetzen die Schubladen vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen. Die Schublade absenken und nach hinten schieben.

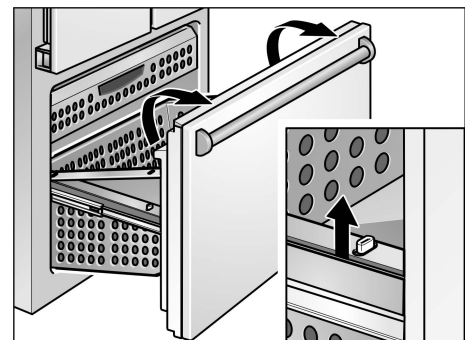
## Gefrierraum

Die Schubladen im Gefrierraum können zur Reinigung herausgenommen werden.

- i** Bevor die Türschublade herausgenommen werden kann, muss zuvor die obere Schublade entnommen werden.



- Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.



- Zum Herausnehmen die Schublade leicht anheben und herausnehmen.
- Zum Einsetzen die Schublade vorne leicht anheben und in die Auszüge einsetzen. Die Schublade absenken und nach hinten schieben.
- Verschlüsse am Auszug mit einem Schraubendreher um 90° drehen.

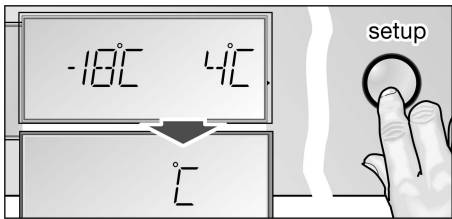
# Setup-Modus

## Individuelle Anpassungen

Es gibt mehrere Menüs für die Anpassung des Gerätes an die individuelle Anforderungen des Benutzers. Diese Anpassungen werden im Setup-Modus vorgenommen.

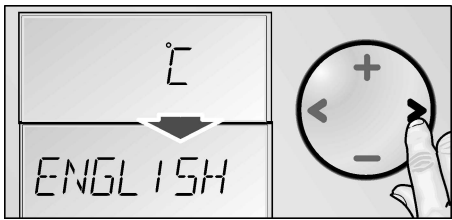
Zum Aktivieren des Setup-Modus:

- Setup-Taste **setup** drücken.



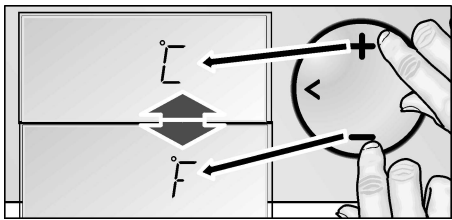
Im Anzeigefeld wird das erste Menü (Temperatureinheit) angezeigt.

Um zum nächsten Menü umzuschalten:



- Auswahl-Taste ( oder ) drücken. Das nächste Menü und dessen momentane Einstellung (meist **ON** oder **OFF**) wird angezeigt.

Um innerhalb der Einstellmöglichkeiten eines Menüs auszuwählen:



- Einstell-Taste + oder - drücken.

Eine veränderte Einstellung wird gespeichert, wenn das nächste Menü mit der Taste ( oder ) gewählt wird.

Zum Deaktivieren des Setup-Modus:

- Setup-Taste **setup** drücken. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert.

Falls innerhalb von 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird, endet der Setup-Modus automatisch. Alle geänderten Einstellungen werden gespeichert. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Menüs im Setup-Modus

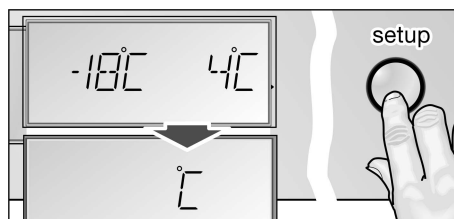
Menü	Einstelloptionen	Angezeigter Text
Temperatur-Einheit	°C (Grad Celsius) °F (Grad Fahrenheit)	°C °F
Sprache	deutsch englisch französisch dänisch finnisch griechisch holländisch italienisch polnisch portugiesisch norwegisch russisch schwedisch spanisch türkisch tschechisch	DEUTSCH ENGLISH FRANCAIS DANSK SUOMI ELLINIKI NEDERL ITALIANO POLSKI PORTUG NORSK RUSSK SVENSKA ESPANOL TURKCE CESKY
Ton	Ein / <b>ON</b> Aus / <b>OFF</b>	TON
Energiesparmodus (Eco-Funktion)	Ein / <b>ON</b> Aus / <b>OFF</b>	ECO MODE



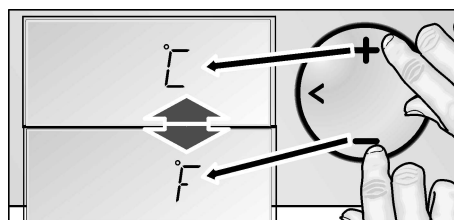
## Temperatur-Einheit

Die Temperatur kann in Grad Fahrenheit (°F) oder Grad Celsius (°C) angezeigt werden.

- Setup-Taste **setup** drücken.



Erstes Menü (Temperatureinheit) wird angezeigt.



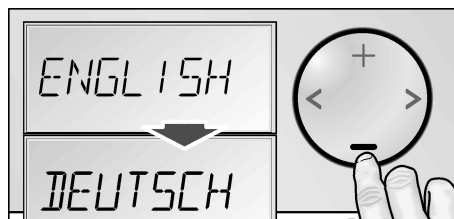
- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, um zwischen Grad Fahrenheit (°F) und Grad Celsius (°C) umzuschalten.
- Setup-Taste **setup** drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Sprachen-Einstellung

Wenn das Gerät in Betrieb genommen wird, werden alle Meldungen im Anzeigefeld in Englisch angezeigt.

Alternativ können die Anzeigesprachen entsprechend obiger Tabelle ausgewählt werden.

- Setup-Taste **setup** drücken.
- Auswahl-Taste **>** drücken, bis **ENGLISH** angezeigt wird.



- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- Setup-Taste **setup** drücken, um die Einstellungen zu speichern. Im Anzeigefeld wird wieder die eingestellte Temperatur angezeigt.

## Energiespar-Modus

Wenn die Energiesparfunktion (Eco-Funktion) aktiviert wird, schaltet das Gerät in einen energiesparenden Betrieb um. Diese Energiesparfunktion wird werksseitig voreingestellt, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ebenfalls reduziert.

Um die Energiesparfunktion einzuschalten:

- Setup-Taste **setup** drücken.
- Auswahl-Taste **>** drücken, bis **ECC MODE** und die momentane Einstellung (**ON**) angezeigt wird.



- Einstell-Taste **+** oder **-** drücken, um die Einstellung umzustellen.
- Setup-Taste **setup** drücken, um die Einstellungen zu speichern.



Im Anzeigefeld wird der Schriftzug **ECC** angezeigt.

Diese Funktion wird beendet:

- durch Ausschalten der Eco-Funktion im Setup-Modus,
- durch Aktivieren der Funktion „super“-Kühlen oder „super“-Gefrieren,
- durch Ändern der Solltemperatur des Gerätes,
- durch Ausschalten des Gerätes mit der Ein-/Aus-Taste **on/off**.

## Urlaubs-Modus

Bei längerer Abwesenheit können Sie das Gerät in den energiesparenden Urlaubs-Modus umstellen.

Einstellungen im Urlaubs-Modus:

- Gerät arbeitet im Energiespar-Modus (siehe „Energiespar-Modus“, Seite 13);
- Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet;
- „super“-Kühlen-Funktion wird beendet (falls aktiviert).

Zum Einschalten des Urlaubs-Modus:

- Urlaubs-Taste **vacation** drücken.



Im Anzeigefeld erscheint unter der werksseitig eingestellten Eco-Temperatur das Symbol **VACATION**.

Um den Urlaubs-Modus zu beenden:

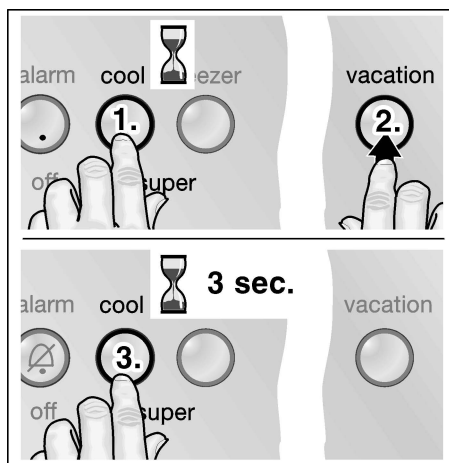
- Urlaubs-Taste **vacation** drücken. Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

## Sabbat-Modus

Einstellungen im Sabbath-Modus:

- „super“-Kühlen-Funktion wird beendet (falls aktiviert);
- akustisches Signal bei Tastenbetätigung wird ausgeschaltet (falls aktiviert);
- Innenbeleuchtung wird ausgeschaltet;
- die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefeldes wird ausgeschaltet.

Zum Einschalten des Sabbath-Modus:



- Taste „super“-Kühlen **super cool** drücken und festhalten.
- Urlaubs-Taste **vacation** drücken.
- Taste „super“-Kühlen **super cool** für weitere 3 Sekunden gedrückt halten.

Im Anzeigefeld blinkt das Symbol **VACATION**.



Die Hintergrundbeleuchtung im Anzeigefeld schaltet aus. Im Anzeigefeld wird **SABBAT** angezeigt. Der Sabbath-Modus ist eingeschaltet.

Um den Sabbath-Modus zu beenden:

- Urlaubs-Taste **vacation** drücken. Vorherige Einstellungen und Temperaturwerte werden wieder aktiviert.

## Lebensmittel im Kühlraum aufbewahren

### Beim Einordnen von Lebensmitteln beachten:

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel gut verpackt oder abgedeckt einordnen. Düfte und Frische bleiben so erhalten. Dies wird ebenfalls zur Vermeidung von Gerüche- und Farbübertragung auf Kunststoffteile beitragen.
- Kunststoffteile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.

### Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die "Einkaufsfrische". Grundsätzlich gilt: je frischer die Vorräte in die Frischkühl-Schublade kommen, desto länger halten sie. Achten Sie beim Einkauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

## Gefrieren und Lagern

### Tiefkühlkost einkaufen

Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

- Überprüfen Sie die Verpackung, ob sie beschädigt ist.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeits-Datum.
- Die Kühlraumtemperatur in der Verkaufstruhe muß kälter als  $-18^{\circ}\text{C}$  sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.

- Tiefkühlkost ganz zum Schluss einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in das Gefrierfach legen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeits-Datums aufbrauchen
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.

## Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie auf dem Typenschild.

### Tiefkühlkost selbst eingefrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden.

### So verpacken Sie richtig:

- Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
- Luft völlig herausdrücken.
- Packung dicht verschließen.
- Verpackung mit Inhalt und Einfrier-Datum beschriften.

#### Als Verpackung ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

#### Als Verpackung geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauch-Folien aus Polyethylen, Alu-Folien, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

#### Zum Verschließen geeignet sind:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kaltebeständige Klebebänder o.ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

## Haltbarkeit des Gefriergutes

Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab.

Bei mittlerer Temperatur:

Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren	bis zu 6 Monate
Käse, Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Monate
Gemüse, Obst	bis zu 12 Monate

## Gefriergut auftauen

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlschrank
- im elektrischen Backofen, mit/ ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

### Hinweis:

An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder eingefrieren. Erst nach dem Verarbeiten (kochen oder braten) kann es erneut eingefroren werden.

## Maximales Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten.

Angaben über das maximale Gefriervermögen in 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild.

Das maximale Gefriervermögen wird im oberen Bereich des Gefrierraums erreicht.

## Eisbereiter

Der Eisbereiter dient zur Herstellung von Eiszürfeln.

Sobald das Gerät die eingestellte Gefriertemperatur erreicht hat, beginnt der Eisbereiter mit der Eiszüfherstellung.

Wenn der Eiszüfelbehälter voll ist, schaltet der Eisbereiter automatisch ab.

Um das "Zusammenkleben" der Eiszüfel im Behälter zu verhindern, rotiert im Eiszüfelbehälter in periodischen Abständen eine Metallschnecke (Agitation-Funktion).

Der Eisbereiter kann ungefähr 1,3 kg Eiszüfel innerhalb von 24 Stunden herstellen.

**Keine Flaschen oder Lebensmittel zum Schnellkühlen in den Eiszüfelbehälter legen. Der Eisbereiter kann blockieren und Schaden nehmen.**

## Eisbereiter einschalten

- Sicherstellen, dass der Eiszüfelbehälter sich an seinem Platz befindet und eingerastet ist.



- Eisbereiter-Taste **ice** auf der Bedienblende drücken. Im Anzeigefeld leuchtet das Symbol **ICE**.

### Wichtiger Hinweis:

Wenn der Eiszüfelbereiter zum ersten Mal bzw. nach längerer Unterbrechung benutzt wird, die Eisproduktion des ersten Tages aus Hygienegründen nicht benutzen. Eiszüfel wegschütten und Behälter reinigen!

## Eisbereiter ausschalten

### Hinweis:

Wasserzufuhr zum Gerät unbedingt einige Stunden vor dem Ausschalten des Eisbereiters unterbrechen.

Zum Ausschalten des Eisbereiters:

- Eisbereiter-Taste **ice** auf der Bedienblende drücken.

## Eiszüfelbehälter herausnehmen und reinigen

Wenn längere Zeit keine Eiszüfel entnommen wurden, schrumpfen die bereits hergestellten Eiszüfel, schmecken abgestanden und kleben zusammen.

- Eiszüfelbehälter herausnehmen.
- Behälter entleeren und mit lauwarmem Wasser reinigen.
- Behälter und Transportschnecke (Agitation-Funktion) gut trockenreiben, damit die neuen Eiszüfel nicht festgefrieren können.
- Eiszüfelbehälter einsetzen.

Die Eiszüfelproduktion läuft weiter.

## So können Sie Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z.B. Heizkörper, Herd). Verwenden Sie gegebenenfalls eine Isolierplatte.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen, dann ins Gerät stellen.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.

## Betriebsgeräusche

### Normale Betriebsgeräusche

**Brummen** — Kälteaggregat läuft. Ventilator des Umluftsystems läuft.

**Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche** — Kältemittel fließt durch die Rohre.

**Klicken** — Motor schaltet ein oder aus.

## Geräusche, die sich leicht beheben lassen

### Das Gerät steht uneben

Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten.

Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

### Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

### Gefäße berühren sich

Rücken Sie Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

## Gerät abtauen

Das Gerät taut automatisch ab.

## Gerät ausschalten und stilllegen

### Gerät ausschalten

- Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken.

### Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

- Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Eiswürfelbehälter leeren (siehe "Eisbereiter", Seite 15).
- Gerät innen reinigen (siehe "Gerät reinigen", Seite 16).
- Um Geruchsbildung zu vermeiden, Türen offenlassen.

## Gerät reinigen

- Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken und Gerät ausschalten! Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
- Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel. Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende oder Beleuchtung kommen.
- Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.
- Verschmutzungen an den Be- und Entlüftungs-Öffnungen mit einem Staubsauger entfernen.
- Geräteoberfläche mit einem feuchten Tuch reinigen. Anschließend trockenreiben.

### Nach dem Reinigen:

Netzstecker einstecken bzw. Sicherung einschalten. Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken und Gerät einschalten.

### ⚠ Achtung

- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen!
- Reinigungswasser darf nicht in die Bedienblende oder Beleuchtung kommen.
- Keine sandhaltigen oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen.

## Gerüche

Falls unangenehme Gerüche bemerkbar sind:

- Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken und Gerät ausschalten!
- Alle Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.
- Innenraum reinigen. Siehe Abschnitt "Gerät reinigen", Seite 16.
- Reinigen Sie alle im Gerät befindlichen Verpackungseinheiten.

- Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken, um Geruchsbildung zu verhindern.
- Ein-/Aus-Taste **on/off** drücken und Gerät einschalten.
- Lebensmittel einordnen.
- Nach 24 Stunden prüfen, ob es erneut zu Geruchsbildung gekommen ist.
- Wechseln Sie den Geruchsfilter.

## Warnmeldungen über das Display

Falls gleichzeitig mehrere Warnhinweise erscheinen, jeder Warnung einzeln nachgehen.

Solange ein Warnhinweis angezeigt wird, können keine Tasten gedrückt werden.

### Türalarm



#### Ursache

Eine Tür des Gerätes ist nicht richtig geschlossen oder ist zu lange geöffnet.

#### Abhilfe

Alarm-Taste **alarm off** drücken. Tür schließen.  
Die Anzeige erlischt.

### Sensorfehler



#### Ursache

Ein technischer Gerätedefekt ist möglich.

#### Abhilfe

Geräteselbsttest durchführen.



## Unterspannung



### Ursache

Die vorhandene Netzspannung unterschreitet den zulässigen Grenzwert.

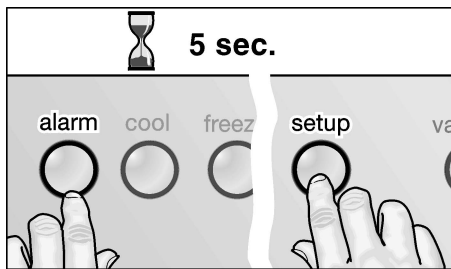
### Abhilfe

Es sind keine Tastenbetätigungen möglich. Erreicht die Netzspannung wieder den vorgeschriebenen Wert, erlischt die Warnmeldung. Bei länger anhaltender Warnmeldung das Energieversorgungsunternehmen benachrichtigen.

## Geräteselbsttest

Bevor Sie den Kundendienst rufen, führen Sie einen Geräteselbsttest durch.

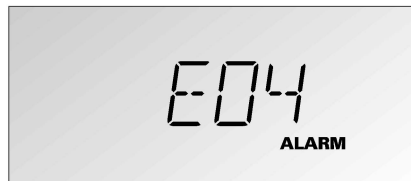
- Gerät ausschalten und 5 Minuten warten.  
Tür während dieser Zeit geschlossen lassen.
- Gerät einschalten.



- Setup-Taste **setup** und die Alarm-Taste **alarm off** gleichzeitig 5 Sekunden lang drücken.

Das Selbsttestprogramm startet. Hintereinander erscheinen verschiedene Meldungen im Anzeigefeld.

Falls während des Geräteselbsttests ein Fehler festgestellt wurde, erscheint im Anzeigefeld das Symbol **ALARM** und eine Fehlermeldung (z. B. **E04** = Sensorfehler) werden angezeigt.



Kundendienst über diese Fehlermeldungen benachrichtigen.

Wird während des Geräteselbsttests kein Fehler festgestellt, erscheint nach Ende des Tests wieder die voreingestellte Temperatur im Anzeigefeld.

## Wasserfilter

### ⚠ Gefahr von schweren Krankheiten und Tod!

*Gerät an Orten, wo die Wasserqualität bedenklich oder nicht ausreichend bekannt ist, nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.*

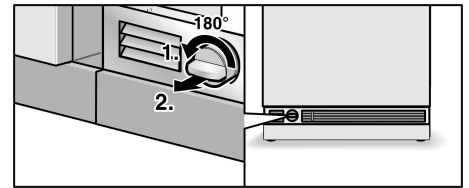
Eine Filterpatrone für den Partikelfilter kann über den Kundendienst oder einen Fachhändler bezogen werden.

Diese Filter mindestens alle 6 Monate wechseln.

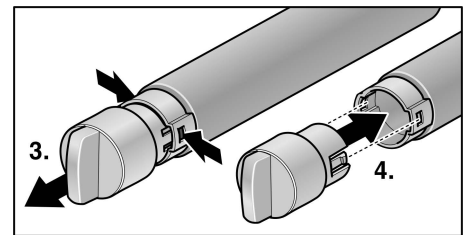
### Wichtige Hinweise zum Wasserfilter

- Wassersystem steht nach Benutzung unter geringem Druck. Vorsicht beim Abnehmen des Filters!
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde oder das Wasser unangenehm schmeckt oder riecht, das Wassersystem durchspülen.  
Dazu mehrere Minuten Wasser aus dem Wasserspender beziehen. Wenn der unangenehme Geschmack oder Geruch weiterbesteht, Filter auswechseln.

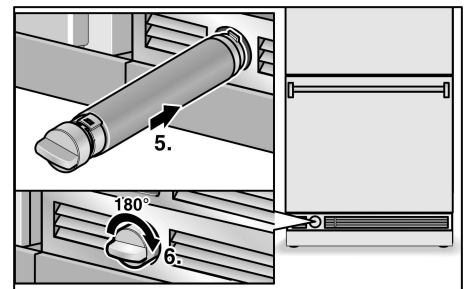
## Filterpatrone wechseln



- Filterkappe am Gerätesockel um 90 — 180° gegen den Uhrzeigersinn drehen und Filterpatrone herausziehen.
- Neue Filterpatrone aus der Verpackung nehmen und Schutzkappe entfernen.



- Filterkappe von der verbrauchten Filterpatrone abnehmen und auf die frische Filterpatrone aufsetzen.



- Filterpatrone mit Filterkappe in horizontaler Position bis zum Anschlag in die Öffnung am Gerätesockel einführen
- Filterpatrone um 90–180° im Uhrzeigersinn drehen.
- Einige Liter Wasser über den Wasserspender beziehen. Die Luft aus dem Wassersystem wird dadurch entfernt.
- Wasser aus der verbrauchten Filterpatrone ausgießen. Filterpatrone kann im Hausmüll entsorgt werden.

### Technische Einzelheiten

Durchflussgeschwindigkeit (maximal)	0,78 GPM (2,9 l/min)
Nominelle Nutzdauer (maximal)	750 gallons (2838 l)
Maximale Betriebstemperatur	100 °F (38 °C)
Mindestdruck	35 psi (241 kPa)
Minimale Betriebstemperatur	33 °F (1 °C)
Höchst-Betriebsdruck	120 psi (827 kPa)

Standard Nr. 42: Ästhetische Beeinträchtigungen								
Parameter	USEPA MCL	Zufluss-Konzentration	Durchschnitt im Zufluss	Gereinigtes Abwasser		% Reduktion		Erforderliche Mindestreduktion
				Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Minimum	
Chlor	–	2,0 mg/L ± 10%	1,88 mg/L	<0,05 mg/L	0,06 mg/L	>97,26%	96,84%	50%
Geschmack & Geruch	–	–	–	–	–	–	–	–
Partikel**	–	mind. 10.000 Partikel/mL	5,700,000 #/ml	30,583 #/ml	69,000 #/ml	99,52%	98,94%	85%

Standard Nr. 53: Gesundheitliche Beeinträchtigungen								
Parameter	USEPA MCL	Zufluss-Konzentration	Durchschnitt im Zufluss	Gereinigtes Abwasser		% Reduktion		Erforderliche Mindestreduktion
				Durchschnitt	Maximum	Durchschnitt	Minimum	
Trübung	1 NTU**	11 ± 1 NTU***	10,73 NTU	0,36 NTU	0,049 NTU	97,09%	95,20%	0,5 NTU
Zysten	Reduktion von 99,5%	Min. 50.000/L	220,000 #/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	>99,95%
Asbest	Reduktion von 99%	10' bis 10" Fasern/L; Fasern von einer Länge von mehr als 10 Mikrometer	155 MF/L	<1	<1	>99,99%	>99,99%	99%
Blei bei pH 6,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,153 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Blei bei pH 8,5	0,015 mg/L	0,15 mg/L ± 10%	0,150 mg/L	<0,001	<0,001	>99,35%	>99,35%	0,10 mg/L
Quecksilber bei pH 6,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,00026	0,0005	98,72%	90,91%	0,002 mg/L
Quecksilber bei pH 8,5	0,002 mg/L	0,006 mg/L ± 10%	0,006 mg/L	0,0008	0,0015	98,72%	75,93%	0,002 mg/L
Lindan	0,0002 mg/L	0,002 mg/L ± 10%	0,002 mg/L	0,000025	0,00007	98,72%	96,50%	0,0002 mg/L
Toxaphen	0,003 mg/L	0,015 mg/L ± 10%	0,015 mg/L	<0,001	<0,001	92,97%	91,67%	0,003 mg/L
Atrazin	0,003 mg/L	0,009 mg/L ± 10%	0,00873 mg/L	<0,002	<0,002	76,99%	75,31%	0,003 mg/L

\* Leistungen wurden getestet bei einer Fließgeschwindigkeit von 2,9 l/min.; Druck von 413,1 kPa; pH 7,5 ± 0,5; Temp. von 20° ± 3° C bei Normallaborzuständen. Tatsächliche Leistung kann jedoch abweichen. „Health Claim Performance“ (beanspruchte Gesundheitsleistung) von NSF International geprüft und zertifiziert.

\*\* Messung in Partikel/ml. Benutzte Partikel hatten eine Größe von 0,5-1 Mikronen.

\*\*\* NTU (Nephelometric Turbidity Units) - Trübungsmessung



**Modelle 750 wurden von NSF International auf ANSI/NSF-Standards 42 & 53 geprüft und zertifiziert zur Reduzierung von:**

#### Standard Nr. 42: Ästhetische Beeinträchtigungen

Geschmacks- und Geruchsreduzierung  
Chloringeschmack oder -geruch  
Mechanische Filtriereinheit  
Partikelreduzierung Gattung 1

#### Standard Nr. 53: Gesundheitliche Beeinträchtigungen

Chemische Reduzierungseinheit  
Reduzierung von Blei, Atrazin, Lindan, Quecksilber und Toxaphen  
Mechanische Filtriereinheit  
Zysten-, Trübungs- und Asbestreduzierung

### Allgemeine Benutzungsbedingungen

Lesen Sie dieses Leistungsdatenblatt durch und vergleichen Sie die Fähigkeiten dieser Einheit mit Ihren tatsächlichen Wasserbehandlungsanforderungen.

Dieses Produkt sollte NICHT benutzt werden, wenn das Wasser mikrobiologisch schädlich oder von unbekannter Qualität ist, ohne angemessene Desinfizierung vor oder nach Anschluss an das System. Ein für Zystenreduktion zertifiziertes System darf für desinfiziertes Wasser benutzt werden, das u.U. filtrierbare Zysten enthält.

NUR MIT KALTWASSER BENUTZEN. ÖRTLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN BEACHTEN.

## Kleine Fehler selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen: Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können. Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

### Gerät

Störung	Mögliche Ursachen:	Abhilfe
Gerät hat keine Kühlleistung. Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht. Die Anzeige leuchtet nicht.	Stromausfall; die Sicherung hat ausgelöst; der Netzstecker sitzt nicht fest.	Prüfen, ob Strom vorhanden ist. Das Gerät muss eingeschaltet sein. Prüfen, ob Netzstecker fest sitzt.
Die Kältemaschine schaltet immer häufiger und länger ein.	Häufiges Öffnen der Gerätetür.	Tür nicht unnötig öffnen.
	Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingelegt.	Super-Funktion aktivieren.
	Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind verdeckt.	Hindernisse und Verschmutzung entfernen.
Die Temperatur im Kühlraum ist zu kalt.	Der Temperaturwähler ist zu kalt eingestellt.	Stellen Sie eine wärmere Temperatur ein (siehe "Temperatur einstellen", Seite 9)
Die Innen-Beleuchtung funktioniert nicht.	Die Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen (siehe „Leuchtmittel wechseln“, Seite 21).
	Der Lichtschalter klemmt.	Prüfen, ob er sich bewegen lässt.
Unangenehme Gerüche werden bemerkbar.	Stark riechende Lebensmittel wurden nicht luftdicht verpackt.	Gerät reinigen. Stark riechende Lebensmittel luftdicht verpacken (siehe „Gerüche“, Seite 16).

### Eisbereiter

Störung	Mögliche Ursachen:	Abhilfe
Eisbereiter arbeitet nicht.	Eisbereiter ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Kundendienst rufen.
	Eisbereiter erhält kein Frischwasser.	Sicherstellen, dass der Wasseranschluss ordnungsgemäß erfolgt ist. Wenn ja, Kundendienst rufen.
	Die Gefrierraumtemperatur ist zu hoch.	Gefrierraumtemperatur überprüfen. Ggf. absenken.
Eisbereiter stellt nicht genug Eis her oder das Eis ist deformiert.	Gerät oder Eisbereiter wurde erst vor kurzem eingeschaltet.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis die Eisproduktion beginnt.
	Es wurde eine große Eismenge entnommen.	Es dauert ca. 24 Stunden, bis der Eiswürfelbehälter wieder gefüllt ist.
	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 1,72 bar und 8,25 bar betragen, damit das Gerät richtig arbeitet.
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Eisbereiter ausgeschaltet.	Eisbereiter am Bedienfeld einschalten.

Störung	Mögliche Ursachen:	Abhilfe
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Gerät wird nicht mit Wasser versorgt.	Installateur oder Wasserversorgungsunternehmen kontaktieren.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, ggf. auswechseln lassen.
Eisbereiter stellt kein Eis her.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 1,72 bar und 8,25 bar betragen, damit das Gerät richtig arbeitet.
	Temperatur im Gefrierraum zu hoch.	Temperatur im Gefrierraum sollte zwischen -17 und -18 °C betragen, ggf. nachregulieren.
	Eiswürfelbehälter nicht richtig eingesetzt.	Position überprüfen, ggf. noch einmal einsetzen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
	Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.	
Im Zulaufschlauch zum Eisbereiter bildet sich Eis.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 1,72 bar und 8,25 bar betragen, damit das Gerät richtig arbeitet.
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet.	Absperr-Ventil ganz öffnen.
	Temperatur im Gefrierraum ist zu hoch.	Temperatur im Gefrierraum sollte zwischen -17 und -18 °C betragen, ggf. nachregulieren.
Es läuft Wasser aus dem Gerät.	Undichtheit des Wasseranschluss-Schlauchs.	Schlauch durch ein Originalteil des Herstellers ersetzen lassen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
	Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.	
Der Wasserfluss ist geringer als üblich.	Niedriger Wasserdruck.	Wasserdruck muss zwischen 1,72 bar und 8,25 bar betragen, damit das Gerät richtig arbeitet.
	Absperr-Ventil nicht richtig geöffnet.	Absperr-Ventil ganz öffnen und auf Undichtigkeiten prüfen. Mindestdurchfluss prüfen.
	Falsches Absperr-Ventil montiert.	Falsche Ventile können niedrigen Wasserdruck und Schäden am Gerät verursachen.
	Wasser-Zuleitung hat Knickstellen.	Wasserzufuhr am Absperr-Ventil abstellen. Knickstellen glätten, ggf. auswechseln lassen.
	Wasserfilter verstopft oder verbraucht.	Wasserfilter wechseln.
	Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Sachschäden, die durch falschen Einbau oder falschen Wasseranschluss verursacht werden.	
Im Eis sind Schwebeteilchen.	Wenn Wasser gefriert und wieder auftaut, werden durch Mineral-Ablagerungen Teilchen gebildet.	Teilchen sind nicht schädlich! In der Wasserversorgung eine natürliche Erscheinung.



# Leuchtmittel wechseln

## ⚠ Warnung

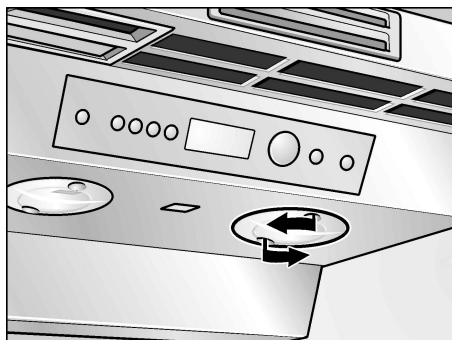
Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Stromschlaggefahr!

## ⚠ Vorsicht

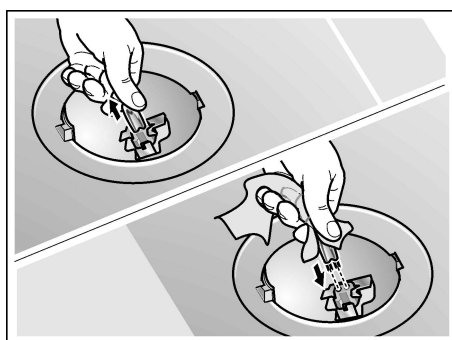
Halogen-Lampe nicht mit den Fingern berühren. Halogen-Lampe beim Einsetzen immer mit einem weichen Tuch halten.

## Halogen-Lampen oben im Kühlraum

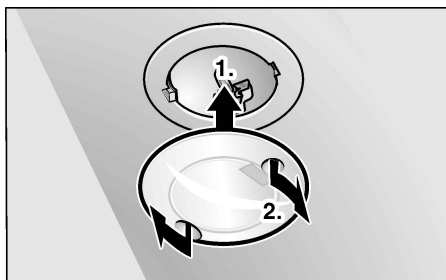
Halogen-Lampen-Typ:  
12 V/20 W/Sockel G4



- Abdeckung gegen den Uhrzeiger-Sinn drehen und abnehmen.
- Defekte Halogen-Lampe herausziehen.



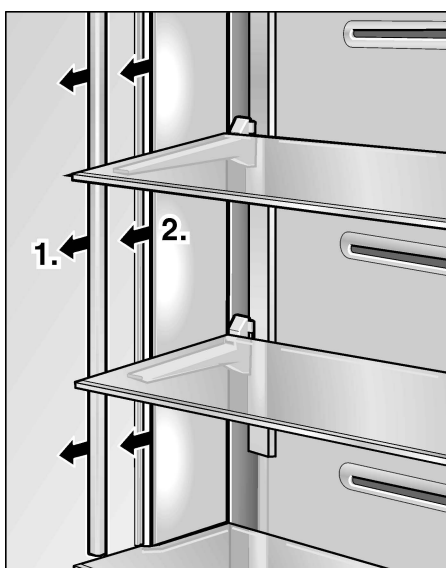
- Neue Halogen-Lampe einsetzen. Halogen-Lampe beim Einsetzen immer mit einem weichen Tuch halten.



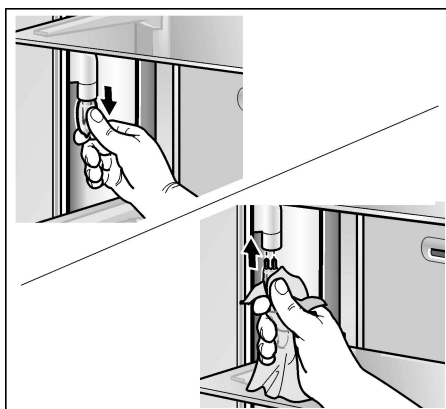
- Abdeckung wieder einsetzen und im Uhrzeiger-Sinn drehen.

## Halogen-Lampen an der Seite

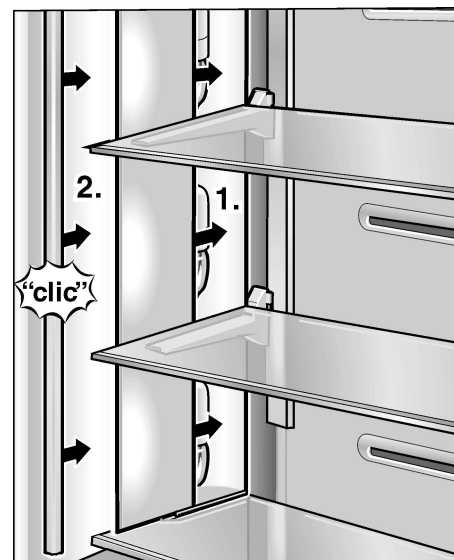
Halogen-Lampen-Typ:  
12 V/10 W/Sockel G4



- Abdeckleiste nach vorne abziehen.
- Scheibe nach vorne abnehmen.
- Defekte Halogen-Lampe herausziehen.



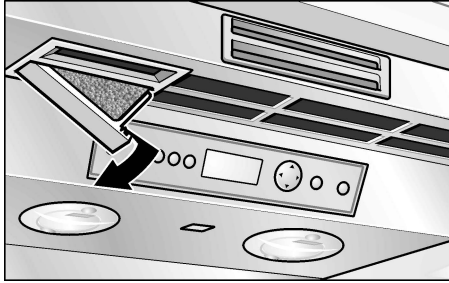
- Neue Halogen-Lampe einsetzen. Halogen-Lampe beim Einsetzen immer mit einem weichen Tuch halten.



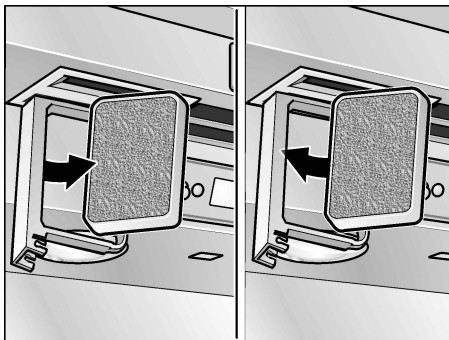
- Scheiben wieder einsetzen
- Abdeckleiste einsetzen

## Geruchsfilter wechseln

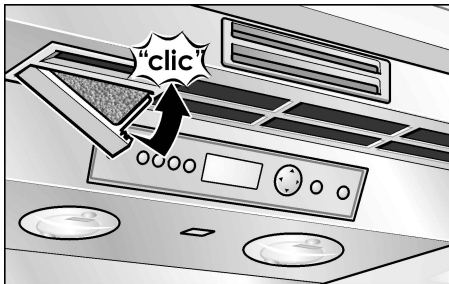
Ersatzfilter sind bei Ihrem Händler erhältlich.



- Filter-Halter öffnen.



- Verbrauchten Geruchsfilter herausnehmen.
- Neuen Geruchsfilter einsetzen.



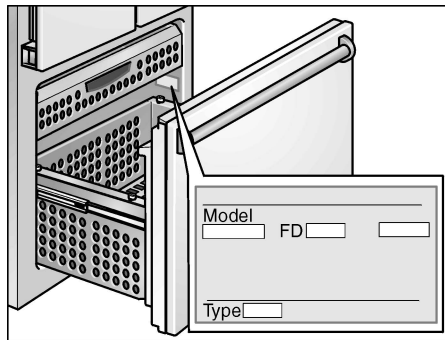
- Filter-Halter schließen.

## Kundendienst

Prüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der Hinweise im Abschnitt „Kleine Störungen selbst beheben“ (Seite 19) beseitigen können. Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.



Sie finden diese Angaben auf dem Typschild.



Änderungen vorbehalten.